

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 5 (1896)
Heft: 26

Rubrik: Fragekasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

komme Dienste leisten, der, nachdem er seinen Blick genugsam in die Ausstellung hat herumgeschweiften lassen, seine Anwesenheit in „Klein-Paris“ benützen möchte, die Stadt selbst ein bisschen kennen zu lernen und deren Sehenswürdigkeiten in Augenschein zu nehmen. Ja, auch demjenigen, der Genf nicht zum ersten Male einen Besuch abstattet, wird es gute Dienste leisten. Denn an den 108 wohlgeordneten wahrheitsgetreuen Illustrationen, die das Büchlein zieren, wird er erkennen, dass er noch lange nicht Alles gesehen hat, was es in Genf Sehenswertes giebt.

Das Büchlein zerfällt in 9 Abschnitte. Im ersten finden wir Allgemeines, der zweite behandelt Genfs Geschichte, sodann folgt ein Verzeichnis der Gasthöfe, Pensionen, Bäder, Notizen über öffentliche Anstalten und Einrichtungen. Im vierten Abschnitt werden die Museen und Sammlungen, im fünften, „Ein Gang durch die Stadt“, die sehenswerten Bauten aus alter und neuer Zeit, Denkmäler etc. in Wort und Bild uns vorgeführt. Die letzten vier Abschnitte handeln von Genfs Umgebung und dem blauen See mit seinen schönen Ufern. Auch ein kleines Kärtchen von Genf und Umgebung, sowie ein Planchen der Stadt sind dem Büchlein beigegeben. Dasselbe wird auch nicht verunstaltet durch einen allzu grossen Inseratenteil; es ist in deutscher und französischer Sprache erschienen und kostet Fr. 1.50.

Fragekasten.

Bezüglich der in letzter Nummer gestellten Frage über Vor- und Nachteile der Sprungfeder-Matratzen erhalten wir von einem Fabrikanten in der Schweiz folgende Mitteilungen: „Die Sprungfeder-Matratzen kommen in den Hotels immer mehr zur Verwendung und werden ihrer vorzüglichen Eigenschaften wegen überall, wo sie eingeführt sind, gewürdigt. Wenn einmal die Vorurteile, die namentlich bei den Schweizer Hotelbesitzern gegen Drahtmatratzen überhaupt bestehen, durch Aufklärungen überwunden sind, so ist die allgemeine Einführung dieses Systems ausser allem Zweifel. Der beste Beweis für deren Zweckmässigkeit ist wohl der, dass bedeutende Hotels, wie: Kaiserhof, Bristol, Monopol, Savoy etc. in Berlin, ferner Domhotel Köln, Angletterre Frankfurt, Kaiserl. Krone Aachen etc., teilweise ausschliesslich diese Matratzen gebrauchen.“ Der Fabrikant, Herr H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Zürich) erbot sich, dem Einsender der Frage eine Matratze mit oder ohne Bettstelle beliebig lang zur Probe kostenlos zur Verfügung zu stellen. Unter den eingesehenen Zeugnissen figurirt auch ein solches vom Hotel Victoria in Genf und Hotel Steffani in St. Moritz. Die Redaktion.

Plakate

für den Verkauf des Buches:

„Die Hotels der Schweiz“

können stets gratis und franko bezogen werden beim

Officiellen Central-Bureau
des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

Affiches

pour la vente du livre:

„Les Hôtels de la Suisse“

sont envoyées gratis et franco sur demande par le

Bureau central officiel
de la Société Suisse des Hoteliers, Bâle.

Boch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

LAURENT-PERRIER “SANS-SUCRE” CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

B. Bohrmann Nachfolger FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte aus weissem Metall.
Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hotels, Restaurants und Cafés.
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hotels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Saucières,

Messer,

SOUPIÈRES,

Thee- und Café-
Service,

Huiliers,

PLATTEN.

Plateaux.

Brodkörbe etc.



Ein kräftiger Bursche

16 Jahre alt, wünscht Stelle als
Schenkensbursche oder Ausläufer in
Hotel oder Pension eines Kurortes.
Offerten sub. Chiffre H 650 R an
die Exp. ds. Bl.

Hotel-Branche.

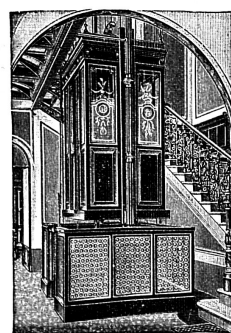
Ein vermögender junger Mann
von 29 Jahren, im Hotelwesen
durch und durch gebildet, sucht
ein kleineres Hotel zu kaufen ev.
sich an einem solchen mit Kapital
zu beteiligen. — Gutes Café nicht
ausgeschlossen. — Gefl. Offert. sub.
Chiffre O 2591 Q an Haasen-
stein & Vogler, Basel. [646]

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische

Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: Ramelgeo, Zürich.
Telephon No. 1221.
Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
voranschlägen gratis. (N. 5039 Z).
System der Personenaufzüge für
bestehende und neue Bauten.

Das Bettgeschäft

G. A. Aeschbach-Rohr in Boniswyl

(Aargau) empfiehlt sich den geehrten Herren Hoteliers und
Besitzer von Bad- und Kuranstalten zu Stadt und Land
bestens zur

Anfertigung und Besorgung neuer Bettstücke und ganzer Betten,

in den feinsten Qualitäten Federn und Flaum, zu den nur
möglichst billigen Preisen. Ebenso das Reparieren von
Matratzen und Polsterwaren, sowie das Auffrischen älterer
Bettfedern und Flaums durch die neueste und besteingerichtete
Bettfederndampfreinigungsmaschine. 1a. Zeugnisse überlieferter
Arbeiten und Waaren liegen zu Jedermanns Einsicht in meinen
Lokalitäten auf. Primissia Referenzen zur Verfügung. 620

Es wird auch auf Stör billig und gewissenhaft gearbeitet.
Freundlichen Aufträgen gerne und mit Dank entgegengehend,
zeichnet hochachtend Obiger.

BAD SCHINZACH

Schweiz

8. April 1896.

HANS AMSLER

Direktor.

Zeugniss.

Herr Aeschbach-Rohr in Boniswyl (Aargau) reinigte
uns zirka 250 Stück Bettwaren, Decken, lange und
kurze Kissen in Flaum und Federn, und bestätigte ich
gern, dass die gereinigten Federn und Flaum wieder
wie neu u. ungebraucht aussehen. Anstatt in die alten
Bettstücke neue Federn zusetzen zu müssen, gab es
sogar einen Ueberschuss an solchen. [640]

Direktor Hans Amsler.

Erste

Waadtländer Wein-Kellerei

in

Telephon 1875 Zürich Militärstr. 110

empfiehlt ihr sehr grosses Lager in naturreinen

Waadtländer Weinen la. Qualität.

Lieferung in Fässern und in Flaschen.

Achtungsvollst

512

F. Gentner-Aichroth.

Junger, tüchtiger Hotelier,

verheiratet und Besitzer eines Sommergeschäfts, sucht auf kom-
mendenden Winter ein frequentiertes Hotel im Süden zu über-
nehmen. Würde auch Gerance- oder Direktorstelle annehmen.
Offerten sub. H 648 R an die Expedition dieses Blattes.

Schweiz - London

über

Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Grand Hotel & Pension Uetliberg

bei Zürich (2900 Fuss).

Bergbahnfahrzeit 1/2 Stunde, 8 Züge täglich, 1 1/2 Stunden zu Fuss.

Kein Besucher Zürichs versäume sein Nachtlager im ruhigen Hotel
Uetliberg zu nehmen, um den Lärm, die Hitze und den Staub der
Stadt zu vermeiden und um Land und Stadtaufenthalt aufs ange-
nehmste zu verbinden.

Reine, kühle, stärkende Luft, gleichmässige Temperatur. —
Wunderbarer Sonnenauf- und Untergang. Rigi ebenbürtiges
Panorama. Zauberrische Beleuchtung von Zürich. Beste Ueber-
gangsstation zwischen Höhe und Niederung. Post, Telegraph,
Telephon. Zahlreiche Spaziergänge. Quellwasser 6° C.

Grosses, aufs comfortabelste eingerichtetes Hotel mit unüber-
troffener Küche und billigsten Preisen. Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension für 3 Tage. Hydro-elekt. Bäder. Lawn-tennis. Kurarzt.

Restaurant Uto-Kabin auf dem Gipfel des Berges. Aus-
sichtsturm mit grossartiger Rundschau. Täglich Konzert einer
neapolitanischen Truppe.

Ateliers de Leckerli F. EISENRING BÄLE